



Abbildung 1

Problemsituation:

Langes Arbeiten im Stehen

Bei jahrelangem Arbeiten im Stehen sind chronische Erkrankungen des Halteapparates (Skelett, Gelenke, Sehnen und Bändern, Muskeln) und des Gefäßsystems die Folge.

Informationssammlung:

- ▶ Wie oft kommt es zu dieser Situation?
(z. B. sehr oft - oft - mittel - selten - kaum)
- ▶ Wie lange wird durchschnittlich pro Tag im Stehen gearbeitet?
- ▶ Wie viele ArbeitnehmerInnen sind im Betrieb mit diesem Problem konfrontiert?
- ▶ Bemerken Sie an sich selbst und/oder an den Kollegen/innen gesundheitliche Auswirkungen aufgrund von langem Arbeiten im Stehen?
- ▶ Gibt es Krankmeldungen, die die MitarbeiterInnen selbst auf Heben, Tragen und andere rückenbelastende Arbeitsschritte (z.B.: langes Stehen) zurückführen?
- ▶ Wird im Betrieb über dieses Problem gesprochen?

.....

.....

.....

☐ JA ☐ NEIN

☐ JA ☐ NEIN

☐ JA ☐ NEIN



- Wurden im Rahmen der letzten Evaluierung Maßnahmen vorgeschlagen? ☐ JA ☐ NEIN

Problemlösung:

- Kam es in der Vergangenheit zu weiteren/anderen Lösungsversuchen? ☐ JA ☐ NEIN
- Wenn JA, zu welchen?

Maßnahme 1*:

Ankauf von rückschonenden Arbeitsschuhen (Fabrikat – siehe Anhang)



Abbildung 2



Abbildung 3

Umsetzung:

- In welchen Bereichen könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?
- Abbau von Umsetzungshürden:

Sind Ihnen Firmen bekannt, die solche Arbeitsschuhe vertreiben?



Haben Sie oder jemand anderer im Betrieb bereits die Preise für solche Arbeitsschuhe ermittelt?

.....

Wie hoch ist der Preis eines ergonomischen Arbeitsschuhs (pro Paar)?

.....

Wie viele Paare müssten im Betrieb angeschafft werden um eine ausreichende Entlastung der betroffenen MitarbeiterInnen herbeizuführen?

.....

Wer ist für den Ankauf von Arbeitskleidung zuständig?

.....

Haben Sie bei den Vertriebsfirmen die Möglichkeit einer Vor-Ort-Anpassung erfragt?

☐



Können Sie die Ausstattung einer bestimmten Anzahl von Mitarbeitern mit ergonomisch durchdachten Arbeitsschuhen veranlassen? Probetrieb!

☐

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Glauben Sie, dass auch der Betrieb aus der Umsetzung dieses Vorschlages Nutzen ziehen könnte?

Welche?:



Umsetzungsschritte:

- Mit wem wird diese Maßnahme besprochen ?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef!

☐

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/der Arbeitsmediziner/in oder der Sicherheitsfachkraft!

☐



Thematisieren Sie diese Maßnahme im Arbeitsschutzausschuss!



- ▶ Wer entscheidet ?
- ▶ Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?
- ▶ Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt werden?

.....

.....

.....

Maßnahme 2*:

Auslegen der Umgebungen der ständig benutzten Arbeitsplätze mit rückschonenden Arbeitsplatzmatten (Fabrikat – siehe Anhang)

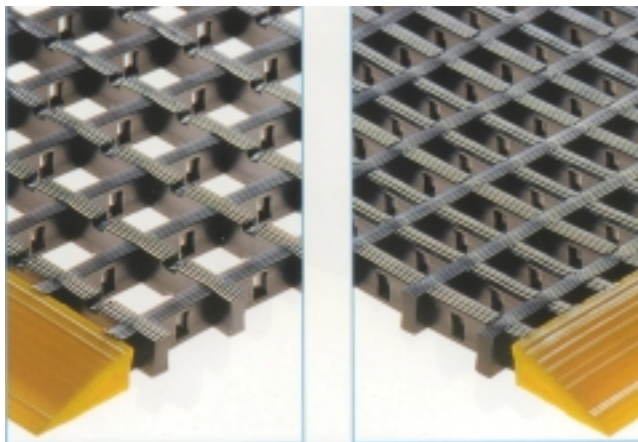


Abbildung 4



Abbildung 5

Umsetzung:

- ▶ In welchen Bereichen des Betriebes könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?
- ▶ Abbau von Umsetzungshürden:

.....

Sind Ihnen Firmen bekannt, die solche Arbeitsplatzmatten vertreiben?

.....



Haben Sie oder jemand anderer im Betrieb bereits die Preise für solche Matten ermittelt?

Wie hoch ist der Preis einer entsprechenden Arbeitsplatzmatte?

Wie viele Arbeitsplätze müssten im Betrieb mit diesen Arbeitsplatzmatten ausgestattet werden um eine ausreichende Entlastung der betroffenen MitarbeiterInnen herbeizuführen?

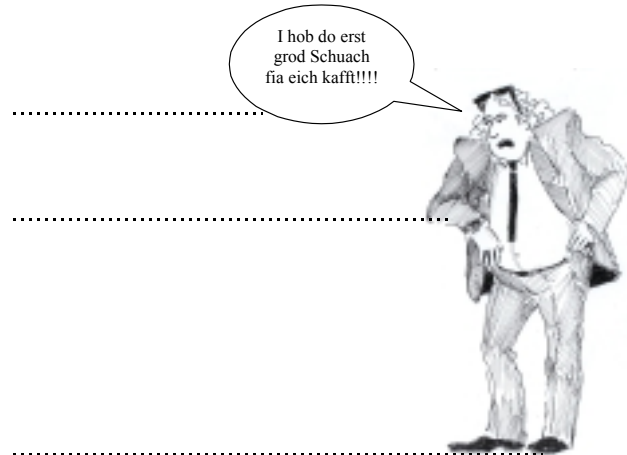
Wer ist für den Ankauf solcher Einrichtungsgegenstände zuständig?

Können Sie die Ausstattung eines Arbeitsplatzes mit rückschonenden Arbeitsplatzmatten veranlassen? Probebetrieb!

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

Glauben Sie, dass auch der Betrieb aus der Umsetzung dieser Maßnahme Nutzen ziehen könnte?



☐

☐

☐

Welche?:



Umsetzungsschritte:

► Mit wem wird diese Maßnahme besprochen ?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef!

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/der Arbeitsmediziner/in oder der Sicherheitsfachkraft!

Thematisieren Sie diese Maßnahme im Arbeitsschutzausschuss!

☐

☐

☐



► Wer entscheidet ?

► Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

► Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt werden?

.....

.....

.....